



Sammlung Theaterzettel

Oberon

Hildebrand, Camillo

1907-05-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Sonntag, den 26. Mai 1907.

Bei aufgehobenem Abonnement.

In neuer Einstudierung und neuer Ausstattung an Dekorationen, Kostümen, Möbeln und Requisiten.

Oberon.

Romantische Oper in drei Aufzügen von Karl Maria von Weber.

Text von James Robinson Planché.

In Szene gesetzt von Eugen Gebrath.

Dirigent: Camillo Hildebrand.

Personen:

Oberon, König der Elfen	Betty Kofler
Titania, seine Gemahlin	Therese Weidmann
Puck	Else Tuschkau
Droll } seine dienstbaren Geister	
Meermädchen	Lina Anthes
Harun Alraschid, Kalif von Bagdad	Rose Kleinert
Rezia, seine Tochter	Hermann Röbbling
Fatime, deren Vertraute	Margarethe Brandes
Babekan, persischer Prinz	Margarethe Beling-Schäfer
Almansor, Emir von Tunis	Georg Köhler
Roschana, seine Gemahlin	Franz Ludwig
Nadine, deren Sklavin	Lene Blankenfeld
Abdallah, Seeräuber	Franziska Schuh
Erster	Hans Godeck
Zweiter } Gartenhüter	Gustav Trautschold
Dritter	
Hüon von Bordeaux, Herzog von Guienne	
Scherasmin, sein Knappe	Ludwig Stumpf
	Fritz Vogelstrom
	Jochim Kromer

Feen, Luft-, Erd-, Wasser- und Feuergeister. Tänzerinnen. Seeräuber. Volk.
Zeit: 806.

Die neue technisch-dekorative Einrichtung ist von Maschinerie-Inspektor Adolf Linnebach getroffen worden. Die Dekorationen haben Gebrüder Kautzky und Rottonara in Wien gemalt. Die Wandeldekoration hat Oskar Auer entworfen und zusammen mit Friedrich Remler im Atelier des Hoftheaters gemalt. Die Kostüme sind unter Leitung des Garderobe-Inspektors Leopold Schneider und der Obergarderobiere Johanna Kalter in den Werkstätten des Hoftheaters angefertigt worden.

Musikalische Assistenz auf der Bühne: Carl Bartosch, Max Welker.
Tänze: Balletmeisterin Emmy Wratschko.

Nach dem ersten und zweiten Akt findet eine Pause von 20 Minuten statt.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende nach 10 Uhr.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Entritts-Preise:

Ganze Logen.		Logen I. Rang 1. Reihe Mk. 7.— per Platz	
Parterrelogen	Mk. 5.50 per Platz	2. und 3. Reihe	" 6.50 " "
Logen I. Ranges	" 6.— " "	Logen II. Rang, 1. Reihe	" 4.— " "
Logen II. Ranges	" 3.50 " "	2. und 3. Reihe	" 3.50 " "
Einzelne Logenplätze.		Logen III. Rang, 1. Reihe	" 3.— " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 8.— per Platz	2. u. 3. Reihe	" 2.— " "
2., 3. und 4. Reihe	" 7.— " "	Sperrsitz im Parkett	" 4.50 " "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	" 4.50 " "	Nichtnummerierte Plätze.	
2. und 3. Reihe	" 4.— " "	Stehplatz im Parkett	" 3.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 3.— " "	Parterre	" 2.50 " "
2. und 3. Reihe	" 2.50 " "	Galerieloge	" 1.20 " "
Parterrelogen 1. Reihe	" 6.50 " "	Galerie	" —.60 " "
2. und 3. Reihe	" 6.— " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wechselspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Gallerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pflz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Neues Theater im Rosengarten. Der Raub der Sabinerinnen.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Montag, den 27. Mai 1907. Volksvorstellung Nr. 10.

Martha.